



Sehr geehrte ABS-Mitglieder,
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die Freilandsaison ist im Wesentlichen vorüber. Bei diesem trockenen, warmen und sonnigen Jahr war es nicht immer leicht Amphibien oder Reptilien zu finden. Wie sich dies ausgewirkt hat wissen wir nicht.

Aber bei dem derzeitigen kühlen und regnerischen Tagen haben wir Zeit unsere Daten aufzubereiten ☺ und uns fortzubilden.

Nachfolgend finden Sie zwei Hinweise auf Tagungen und die Bitte die Ringelnatterproben abzugeben. Für das Zusenden bedanken wir uns schon jetzt und

verbleiben mit freundlichen Grüßen

i. A. Hubert Laufer

P.S.: Wenn Sie künftig keinen Rundbrief erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.

Ringelnatter in BW – Proben gesucht

Im Frühjahr haben wir einen Aufruf gestartet mit der Bitte, Proben von der Ringelnatter abzugeben. Zwischenzeitlich sind über 40 Proben eingegangen. Hierfür an alle schon mal eine herzliches Dankeschön. Die Proben werden im Rahmen einer Masterarbeit untersucht. Die ersten Analysen sind durchgeführt. Wer noch Proben hat, sollte diese in den nächsten 14 Tagen an Hubert Laufer, Kuhläger 20, 77654 Offenburg senden. Es können mehrere verschieden Arten von Proben verwendet werden:

- **Gewebeproben von überfahrenden Tieren** (auch wenn sie schon eine Weile auf der Straße lagen). Bitte die ganzen Tiere in Alkohol lagern und zusenden. Wir entnehmen dann die Gewebeproben. Der Rest der Tiere kommt dann in das Museum Rosenstein in Stuttgart.
- **Gewebeproben aus Sammlungen** von Tieren die vielleicht bei jemandem zu Hause lagern (Maximalalter: 30 Jahre). Proben bitte in Alkohol lagern und zusenden.

- **Abgestreifte Natternhemden** (ein ca. 5 cm langes Stück reicht aus, können auch schon etwas älter sein) Bitte trocken lagern und zusenden.

Wichtig: Es wird der genaue Fundorte der Proben gebraucht. Am besten in eine Kopie der Topographischen Karte einzeichnen. Der genaue Rechts- Hochwert geht auch. Das Funddatum wäre wünschenswert.

Management des invasiven Kalikokrebses

Fachtagung: Management des invasiven Kalikokrebses zum Schutz von Amphibien und Libellen in Kleingewässern – Freitag 07.12.2018 – PH Karlsruhe

Das Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PH) führt im Rahmen des von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg geförderten Projekts „Management des invasiven Kalikokrebs zum Schutz von Amphibien und Libellen in Kleingewässern“ die erste Fachtagung zum invasiven Kalikokrebs durch.

Im Rahmen der Fachtagung sollen drei Schwerpunkte in den Fokus gefasst werden:

- die Biologie des Kalikokrebses
- seine Wirkung auf Lebewesen in Kleingewässer
- die Chancen für das Management der Tierart

Für die drei Schwerpunkte kommen Fachreferenten aus verschiedenen Bereichen zu Wort und setzen Impulse für Diskussionen. Gleichzeitig bietet die Tagung eine Plattform für den fachlichen Austausch und Anregungen für die Naturschutzarbeit vor Ort.

Nähere Infos (auch zur Anmeldung) gibt es auf der Tagungshomepage: www.ph-karlsruhe.de/kaliko

Anbei finden Sie auch das Programm.

Internationalen Fachtagung zum Grasfrosch

Internationalen Fachtagung zum Grasfrosch (*Rana temporaria*) – „Lurch des Jahres 2018“ am 24./25. November 2018 in Münster/Westfalen

Die Tagung wird durch die DGHT-AG Feldherpetologie und Artenschutz, in Kooperation mit dem LWL-Museum für Naturkunde, dem Arbeitskreis Amphibien und Reptilien Nordrhein-Westfalen, dem Zoologischen Institut der Technischen Universität Braunschweig sowie dem NABU-Bundesfachausschuss für Feldherpetologie und Ichthyofaunistik veranstaltet.

Ziele/Schwerpunkte der Tagung sind:

- Verbreitung des Grasfrosches
- Neue Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Systematik
- Monitoring, Langzeituntersuchungen und Bestandssituation
- Schutzkonzepte und Schutzmaßnahmen, Amphibienschutz an Straßen

Die Tagung findet am 24. und 25. November 2018 im LWL-Museum für Kunst und Kultur im Zentrum von Münster statt. Am Freitag, den 23. November besteht für die Anreisenden ab 19.00 Uhr die Gelegenheit sich im gemütlichen Rahmen Kennenzulernen oder Wiederzusehen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.amphibienschutz.de>.

DER GRASFROSCH

Lurch des Jahres 2018

Merkmale: Kopf/Rumpf/Länge 7-9 cm; Grundfärbung oberseits meist bräunlich bis olivgrün, oftmals dunkel gefleckt; zwei parallele Rückenstreifen; Bauch meist gelblich weiß mit grauer oder rötlicher Fleckung; stumpfe, keine Schnauze; Auge mit runder bis quereckiger Pupille und goldgelber Iris.

Lebensraum: Lachgewässer; temporäre Kleingewässer wie Wiesenpuren und Tümpel, langsam fließende Räche und Gräben, Weiher, Teiche und Bänke; Lebensraum: ebenfalls bewirtschaftete Wässer, feuchte Laub- und Mischwälder, Waldschluchten, Säume, Bachufer, naturnahe Gärten.

Lebenszyklus: Winterruhe: Oktober/November bis Februar/März; Hauptwanderung zum Lachgewässer: März; Laichzeit: März/April; große Laichballen mit bis zu 4.500 Eiern; Laichgang der Jungfrösche: Ende Mai bis Juli; Nahrung: Insekten, Spinnentiere, Asseln, Tausendfüßer, Schnecken und Vögel.

Gefährdung: Deutschland und Luxemburg "ungefährdet", Österreich "Gefährdung droht", Schweiz "nicht gefährdet"; Gefährdungsursachen: Lebensraumverschlechterung und -verlust, Grundwasserabsenkung, Pestizide, Düngemittel, Sterblichkeit während der An- und Abwanderung zum Lachgewässer.

Schutzmaßnahmen: Entsauerung von Gräben, Neuanlage und Pflege von Gewässern, Vernetzung der Lebensräume; kein Fischbesatz; schonende Grabenunterhaltung und -wäld; Amphibiensäume mit Fangwanne an Straßen; staumuffige Amphibienschanzen mit Durchlässen.

Weitere Informationen finden sich in einem Fotobuch bzw. in einer Broschüre. Bezug oder Download: DGHT (Anschrieb unten), Internet: www.dght.de.

Veranstalter des Projekts: Deutsche Gesellschaft für Amphibien- und Reptilienkunde (DGHT), NABU, ÖGH, Tiergarten Nürnberg, karch.

Logo: DGHT (Deutsche Gesellschaft für Amphibien- und Reptilienkunde)

Logo: ÖGH (Österreichische Gesellschaft für Amphibien- und Reptilienkunde)

Logo: Tiergarten Nürnberg

Logo: karch

Logo: NABU (Nationaler Bund für Umwelt und Naturschutz)

Logo: Amphibienschutz (Logo of the Amphibienschutz.de website)